

**Änderungsantrag der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und DIE
LINKE**

PPL 21 Kinder und Bildung (Stadt) - Klimabildung absichern und stärken

**Haushaltsgesetze und Haushaltspläne der Freien Hansestadt Bremen für die Jahre 2024
und 2025**

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

I. Der Produktgruppenhaushalt wird wie folgt geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Produktplan:	21	Kinder und Bildung
Produktbereich:	21.05	Schul- und schülerbezog. Förderungen (S)
Produktgruppe:	21.05.07	Sonst. schul. Leist. u. Fördermaßn. (S)

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2024 um 75 Tsd. EUR erhöht.

Der Anschlag bei den sonstigen konsumtiven Ausgaben wird für das Jahr 2025 um 75 Tsd. EUR erhöht.

II. In konkreter Umsetzung wird der kamerale Haushaltsplan wie folgt ergänzt bzw. geändert:

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	32	Kinder und Bildung, Kultur
Kapitel:	3239	Allgemeine Bewilligungen für Schulen
Titel:	531 15-5	Sachausgaben für "Schulen auf dem Weg zur Klima neutralität" - HF Klimaschutz Nr. 119

Der Anschlag wird für das Jahr 2024 von 69.000 EUR um 50.950 EUR auf 119.950 EUR erhöht.

Der Anschlag wird für das Jahr 2025 von 69.000 EUR um 59.120 EUR auf 128.120 EUR erhöht.

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	32	Kinder und Bildung, Kultur
Kapitel:	3239	Allgemeine Bewilligungen für Schulen
Titel:	684 33-4 (neu)	Zuschüsse an freie Träger zur Stärkung der Klimabildung

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2024 von 99.050 EUR eingestellt.

Es wird ein Anschlag für das Jahr 2025 von 90.880 EUR eingestellt.

Die Deckung erfolgt durch Minderung des Anschlages

	Nr.	Bezeichnung
Einzelplan:	32	Kinder und Bildung, Kultur
Kapitel:	3239	Allgemeine Bewilligungen für Schulen
Titel:	531 60-0	Sachausgaben im Rahmen des Handlungskonzeptes „Frühkindliche Bildung und Schule“

Der Anschlag wird für das Jahr 2024 von 2.792.900 EUR um 75.000 EUR auf 2.717.900 EUR reduziert.

Der Anschlag wird für das Jahr 2025 von 1.700.000 EUR um 75.000 EUR auf 1.625.000 EUR reduziert.

Die restliche Deckung erfolgt durch Entnahme aus zentraler Stabilitätsrücklage bei der Haushaltsstelle 3980.359 80-7. Die konkrete Deckung wird im Rahmen der Schlussanträge dargestellt.

Beschlussempfehlung:

Die Stadtbürgerschaft stimmt dem Antrag zu.

Mustafa Güngör und die Fraktion der SPD

Dr. Henrike Müller und die Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Sofia Leonidakis und die Fraktion Die Linke